# Das Heiligtum des Herzens.

**Roman von Hedwig Courths-Mahler.**

Nachdr. verb. 192

Wenn er nur glücklich wird, dann will ich nicht klagen. Schenke ihm ein reiches Glück, Vater im Himmel. Warum tut mir nur mein Herz so weh? Habe ich nicht immer gewußt, daß er eine ebenbürtige Gemahlin eines Tages heimführen wird, wie er mir selbst gesagt hat? Wie töricht von mir, deshalb so verzagt zu sein. Bleibt er mir nicht trotzdem, was er war — mein großmütiger Beschützer — mein Freund?

Oder wird er es nicht mehr bleiben? Wird seine junge Frau jetzt nicht all seine Gedanken in Anspruch nehmen, wird er mich nicht ganz vergessen über seinem Glück? Ist nicht schon dieser Brief von ihm so kühl und formell, wie keiner zuvor? Er schreibt mir doch wie einer Fremden. Und so kurz. Nicht eines von seinen lieben, guten Worten ist darin enthalten, die er sonst für mich hatte. Ach — wie soll er auch Zeit und Lust dazu finden, mir etwas Gutes und Liebes zu sagen. All seine Gedanken werden bei seiner schönen, liebenswürdigen Braut sein. Füge dich darein, arme Daniela, du wirst in Zukunft nur noch eine Fremde sein — vielleicht eine lästige Fremde."

So sagten die Gedanken durch ihren Kopf. Und wieder und wieder las sie den kurzen Brief des Grafen, als müsse sie darin noch etwas finden, das ihr Trost bringen konnte.

Aber sie fand nichts, und das Herz lag ihr wie ein Stein in der Brust. Seufzend schloß sie die Briefe in ihren Schreibtisch. Sie verwahrte noch all seine Schreiben — kannte sie alle auswendig, so oft hatte sie dieselben gelesen. Keines war darunter, das so kühl gehalten war wie dieses letzte.

Lange saß sie dann in tiefe Gedanken versunken, und dann stieg doch wieder ein heißes Gebet zum Himmel empor.

„Schenke ihm alles Glück, das du mir entziehst, Vater im Himmel. Ich will dann nicht murren und klagen. Nur lasse ihn glücklich sein."

Langsam rang sich ihre Seele unter Schmerzen frei von dem äußeren Druck. Und endlich fühlte sie sich imstande, Graf Dieters Brief zu beantworten — ihm zur Verlobung Glück zu wünschen.

Sie ließ sich an ihren Schreibtisch nieder und schrieb:

„Hochverehrter lieber Graf Dieter!

Herzlich danke ich Ihnen, daß Sie mir Ihre Verlobung selbst mitgeteilt haben. Gott schenke Ihnen ein reiches, volles Glück, ich will innig darum beten. Wenn ich mir erlauben darf, auch Baroneß Sotkin, Ihrer lieben Braut, meinen Glückwunsch darzubringen, so haben Sie bitte die Güte, ihn ihr zu übermitteln. Ich will des Himmels Segen auf sie herabflehen, daß sie Ihnen ein reiches Glück schenken kann und an Ihrer Seite glücklich wird. Denn ich glaube, daß nur glückliche Menschen wieder Glück ausstrahlen können auf ihre Umgebung.

Ueber mich selbst habe ich nichts zu berichten, ich will auch Ihre kostbare Zeit jetzt nicht länger in Anspruch nehmen. Gott mit Ihnen.

Ihre dankbare Mündel
Daniela Werner."

Diesen Brief machte Daniela postfertig. Es war das kürzeste Schreiben, das sie je an Graf Dieter gerichtet hatte. Aber sie war nicht imstande gewesen, mehr an ihn zu schreiben.

Sie saß dann lange am Fenster und schaute hinab in den Garten. Der lag jetzt ganz still. Die Pensionärinnen waren ins Haus gegangen, um sich für die Mittagstafel zurechtzumachen. Sie hörte in den Zimmern, die neben dem ihren lagen, lustiges Kichern und Schwatzen.

Wie jung erschienen ihr die Pensionsgenossinnen. Sie selbst kam sich zwischen ihnen so alt vor, so unfroh, so fertig mit dem Leben, als könnte es ihr nichts mehr geben, was sie aufrichten könnte.

Der Tag verging ihr wie ein böser Traum. Sie mußte sich freilich bezwingen, mußte mit den andern bei Tische sitzen und Rede und Antwort geben. Sie tat es auch. Aber ihre Stimme klang ihr wie von weit her, es war, als sei sie es gar nicht selbst, die hier dasselbe tat und sagte, wie jeden Tag.

Und als sie am Abend dieses Tages ihr Zimmer aufsuchte und sich niederlegte, da fand sie lange keinen Schlaf und sah mit starren Augen ins Dunkel. Und sie dachte mit brennendem Schmerz: „Es gibt ja niemand, landaus, landein, der so verlassen ist, wie du."

Sie war die einzige Pensionärin im Hause der Frau Dr. Säume, die ein Zimmer für sich allein hatte. Diese Vergünstigung gewährte sie erst seit einem Jahre. Frau Dr. Säume hatte sie nicht mit einem der viel jüngeren Mädchen zusammengeben wollen, da sie ja schon als erwachsen zu betrachten war.

Daniela hatte sich über die Vergünstigung sehr gefreut, die ihr gestattete, ihr Leben etwas mehr nach ihren eigenen Wünschen einzurichten. Nur so hatte sie auch Gelegenheit gefunden, ihren Roman unbemerkt zu schreiben. Es war eine Sehnsucht in ihr, als sie schlaflos auf ihrem Lager ruhte, in einer neuen Arbeit Vergessen zu suchen für ihren Schmerz. Sie wußte, wie sie über ihrer ersten Arbeit oft alles um sich her vergessen hatte. Konnte ihr das nicht wieder gelingen?

Sie dachte darüber nach, was sie in ihrem ersten Werk niedergeschrieben hatte. Und da fiel ihr eine Stelle ein, die sie aus ihrem Herzen heraus empfunden hatte. Ihrer Heldin, der einsamen Seele, hatte sie diese Worte in den Mund gelegt. Und diese Worte umschmeichelten sie jetzt plötzlich wie ein Trost.

„Wenn ein Mensch liebt mit seinem ganzen Herzen, so gibt er alles hin, was in ihm ist, und wird, indem er gibt, doch zehnfach reich. Nicht das ist das Höchste — geliebt werden, sondern — lieben dürfen. Das ist das Heiligtum des Herzens."

So hatten diese Worte in ihrem Roman geklungen. Und es wurde plötzlich hell und licht in ihrer Seele. Sie hatte ja nichts verloren, das Heiligtum ihres Herzens gehörte ihr noch voll und ganz. Lieben dürfen, das war das höchste. Und niemand durfte ihr das wehren, so lange es eben das Heiligtum ihres Herzens blieb, keinem fremden Blick sichtbar. Ein stiller Frieden kam über sie. Und sie vertiefte sich in ihren Gedanken mehr und mehr in den Inhalt ihres Werkes, und es kam ihr der Glaube, daß es doch vielleicht gut sein könnte.

Ob sie nicht doch den Versuch wagen sollte, es einem Verlag anzubieten? Vielleicht hatte sie doch einiges Talent, vielleicht würde sie in der Lage sein, sich als Schriftstellerin eines Tages ihren Unterhalt zu verdienen. Ihre ganze Veranlagung ließ ihr den Beruf einer Lehrerin nicht sehr verlockend erscheinen. Die harte Kinder viel zu lieb, als daß sie ihnen gegenüber die nötige Strenge hätte aufbringen können.

Für irgendeinen Beruf glaubte sie sich aber entscheiden zu müssen. Jetzt kam ihr plötzlich ihre Dankespflicht gegen Graf Dieter wieder sehr drückend vor. Sie sagte sich, daß er in diesen Jahren eine ziemlich große Summe für sie verausgabt hatte, die sie zurückzahlen wollte, so bald als möglich. Wie, wenn sie als Schriftstellerin Gelegenheit hätte, Geld zu verdienen, das sie von dieser Schuld freimachen konnte?

Sie grübelte über diese Frage, bis sie endlich den Schlummer fand. Und sie hatte den festen Entschluß gefaßt, ihr Heil zu versuchen und ihr Manuskript einem Verleger anzubieten.

(Fortsetzung folgt.)

**Es geht zum Herbst** deshalb zögert die praktische Dame auch keinen Augenblick, mir ihre Winterhüte zum Umpressen bezw. Umarbeiten und Neugarnieren zu bringen. Pelzwerk-Umarbeitungen erhalte jetzt baldigst! Meine auch in Ausführ. ist bekannt chik und preiswert! — **Besichtigen Sie bitte die ersten Mode-Neuheiten in meinen Schaufenstern!**
**Clara Leissner,** Inh. Luise Kattner, Lindenstr. 53, Ecke Könige- und Merseburgerstr. b6289

**Sie lernen tanzen!** und zwar ohne Lehrer durch das berühmte: **Hamms Modernes Tanzlehrbuch für Herren und Damen.** Ueber 100 Abbildungen zu fast allen Tänzen, jeder Schritt und Tritt ist genau abgebildet und genau erklärt. Unter Garantie lernt jeder nach diesem Buch leicht und schnell tanzen. Zahlreiche Anerkennungen. Preis nur Mk. 8.—. Das berühmte Buch enthält noch Anleitung, wie man beim Tanz Gebrauche aufnimmt und amüsant unterhält. Nur direkt zu beziehen gegen Nachnahme von **A. Hubrich, Verlag, Berlin 76, Mauerstr. 83.**

**„Lacka"** die neue Farb-Bohnermasse

Sein „Lacka" kam in unser Haus, komm ich auch ohne Maler aus.
**„Lacka"** die neue Farbbohnermasse trägt und bohnert zugleich.
Jedermann sein eigener Maler.
Keine abgetretenen, rauhen, unansehnlichen Fußböden mehr. Bei dem jetzigen Mangel an Oelen und Lacken ein
**Riesenschlager** für alle einschlägigen Geschäfte.
Alleiniger Hersteller: **Henkel & Co., Hannover**
Fabrik chem.-techn. Produkte, Abt. Fußbodenpräparate
Verkauf nur an Händler.
Engrslager und Alleinvertrieb für „Merkur" Einhuhr- u. Handelsgesellschaft m. b. H., Halle a. S. Fernsprecher 2425. Ex1858
Zur Messe in Leipzig: Zelt-Haus I. Etage. Stand 67 68

**Erstklassige Ersatzsohlen** und alles was Sie zur Schuhmacherei benötigen aus Leder!

Erhalten Sie bei Rob. Schmeisser Leder-Handlung Halle a. S. Gr. Märkerstr. 5 (Gegr. 1853)

Achtung! Der beliebte energisch. Kentucky-Schnitt **Kau-Tabak** wieder eingetroffen bei **Klinkhaus,** Wöllbergerweg 6. Wiederverkäufer ermäßigte Preise.

**C. W. Trothe** Gegründet 1816. Hofoptiker Fernspr. 2916. Gr. Steinstr. 16 gegenüber Café Bauer.
**ZEISS** Punktal Glaser
**Verbesserte Augengläser** Ausführl. Beschreibung kostenlos. Gfd. 1677

**Drehstrommotoren.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Stck. | 10 | PS Kupfer | 220/380 Volt | 1450 Umdrehungen |
| 2 | „ | 2 | „ „ | 380/660 | 1400 „ |
| 1 | „ | 2 | „ „ | 120/210 | 2850 „ |
| 1 | „ | 2½ | „ Al. | 220/380 | 1450 „ |
| 1 | „ | 3/4 | „ „ | 220/380 | 1440 „ |
| 2 | „ | 17 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 1 | „ | 14,8 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 3 | „ | 13,6 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 1 | „ | 12,92 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 1 | „ | 12,92 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 2 | „ | 4,08 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 1 | „ | 3,94 | „ „ | 220/380 | 1450 „ |
| 1 | „ | 2,96 | „ „ | 380/660 | 1420 „ |
| 1 | „ | 2,72 | „ „ | 220/380 | 920 „ |
| 2 | „ | 2,45 | „ „ | 380/660 | 1420 „ |

ferner eine große Anzahl Kleinmotoren von 1/6 bis 1½ PS. verkauft ab Lager Halle (ib1878
**Maschinenfabrik Arthur Vondran,** Königstraße 58. Fernsprecher 2131.

Separator-Werkstätten für elektr. Maschinen und Apparate.
**Ankerwickelungen Kollektorenbau.**
Kurze Lieferfristen. — Mäßige Preise. — **Rast.** Gelbstrasse 28. b1113

**Schmier-Oele u. Fette,** auch kleinere Mengen, liefert **C. Schober,** Oelgroßhandlung, Halle a. S., Schweizerstrasse 39 a.

Corset Royal **Beyrich** Gr. Steinstr. 83.

**Prima Honigkuchen,** stets frische Ware, per Pfund 4.60 M., ab hier unter Nachn. od. Vorreinsendung. Versand. 1 M. Mindestversand 10 Pfund. **Versand. J. Jankiecht,** Göbrichstr. 17. (a6389 Kölnerstraße 26.

Gegen **Hautjucken** jeder Art ist **Paraffinsalbe** von 1182 unfehlbar. **Wirkung** Tube à 3,50 u. 25 4 Porto. Zu haben in den Apotheken. **Hauptniederlage Hirsch-Apotheke, Marktplatz 17.**

Mäuse-, Ratten- und Hamsterfalle! Preise, w. bisher. 1 Hand. 10. Wenn nicht gefällt, sofort Geld zurück. 4 St. 1.80 M., 2 St. 5 M. Ratten- und Mäusegifte p. Glas 1.50 Mark, 3 Glas 5 Mark. **R. Weuerthal, Wiesbaden,** Pb. Spez. Ungeziefertilg.

**Gummi Luftkissen** in **Verband-Watte** **E. Hertzscher,** ant. Leipzigerstraße Ecke Poststr.

**Patentmatratzen** m. Rettenneb u. Gegenumarbeitung. Neuanfertigung. Ia. Material, tadellos gearbeitet, liefert billig nach Maß ab Fabrik. Anfertigg. nicht zu verwechseln mit dem oftmals wiederkehrenden Inserat. (ib1865 Gerste und Alteste Patentmatratzenfabrik am Platze **Otto Kaseler & Co., Halle a. S.,** Mühlgartenstraße 100 an der Zoologischen Straße. Fernspr. 4286.

**Kurz-, Weiss- und Wollwaren Geschäft** evtl. verbunden mit **Herren- u. Damen-Sport** von zwei Fachleuten **zu kaufen gesucht.** Anzahlung in jeder Höhe. Offerten unt. F. 1966 an die Expedition dieses Blattes.

**Fixsauber Münchener Kindl Waschblitz** die besten Waschpulver, markenfrei vom R.-R. genehmigt, im Großverkauf **Paul Probst, Leipzig,** Dessauerstr. 18. Telegr.-Adr.: Probstpulver. Fernspr. 35546.

**Auto-Pneus** Marke „Macintosh", ja. engl. Fabrikat, sofort wöchentlich größere Posten ab Saarbrücken lieferbar. Offerten an **Wessler & Co., Saarbrücken.**

**Gasbehandlung** bei Räude und Verlausung der Pferde und Rinder!
Die Gasbehandlung erfolgt unter tierärztlicher Aufsicht in dem Gebäude, Königstr. 58. Für kleinere Haustiere (Hunde, Schafe, Ziegen) steht ein besonders hierzu konstruiertes Apparat zur Verfügung. Anmeldungen vormittags von 9—1 Uhr an **Dr. Roecke** unter Fernruf Nr. 1711. (b1439
Reiterstadtrat: **Alpert,** Kreisdierarzt, Fernruf 1314. **Dr. Roecke,** praktischer Tierarzt, Fernruf 4697.

**Elektrisch. Licht** Kraft-, Klingel- und Telephon-Anlagen wird übernommen und fachgemäß ausgeführt. **Elektrotechn. Fabrik Oswald Pittrich,** Halle a. S., Marktgrafenkirchstr. 6. Fernruf 3344. Leipzig, Petersteinweg 10. Fernruf 11678. ma1351

**Keine Wanze mehr** für Mk. 2,50 nur m. Kammerjäger Berg's Nicodal i u. II zu ersticken. **Restlose Wanzen- und Brutvernichtung.** Erfolg verblüffend. Kinderleichte Anwendung. Geruchlos. Viele Dankeschreiben. Doppelpack. Mk. 2,50 Anweisung für 1—2 Zimmer und Betten.
**Mottenfluch** Wollsachen etc. Nicht die fliegende Motte ist der Schädling sondern die **Mottenmade.** Dieses bezeigt restlos Nicodal III. Preis p. Dose M. 2,50. Verkauf: **Drog. Karl Kuhnt,** Gr. Ulrichstr. 51. Kins. v. M. 2,50 oder Postscheckkonto Leipzig 31286, portofreie Zus. durch **Herm. A. Groesel,** Berlin, Königgrätzer Str. 40. e462

JACOB **Zahle Geld zurück!** Prachtvolle Büste erhalten Sie in kurzer Zeit nur durch mein bekanntes und bewährtes „Allerbest", Gold **„Festeform"** und volle Figur. Busentwicklung ist weder Taille noch Stoffen. Leichte äußerliche Anwendung. Grossartige Anerkennungen und meine eigene Erfahrung beweisen die Vorzüglichkeit. Es ist mit Jahren erprobt das „Allerbeste". Garantiert unschädlich. — Tausende Anerkennungen u. Dankschreiben. Eine Kundin schreibt: „Ihr „Allerbest" hat mir glänzend geholfen, die Wirkung war überraschend. Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank. Fr. A. M. in D. — Diskr. Versendg. nur allein durch **Frau Emma Fischer,** Berlin-Wilmersdorf 62 Kaiserallee 109.
Eine Dose 3 Mk., Doppeldose 5 Mk. meist zur Kur erforderlich, 3 Dosen 7 Mk. Frankaturmehr. Sendg. nur gegen Voreinsendung des Betrages. Porto und Nachnahme extra. Ex10

**Fellhändler und Fleischermeister!** Wer zahlt Euch jetzt nach Aufhebung der Beschlagnahme die höchsten Preise für **Felle und Häute?** **Johannes Bernhardt,** Halle a. S., Reilnerstraße 4. Telephon 6439. (b1281

Sind **Lungenleiden heilbar? Ja!** Schwindsucht (Tuberkulose aller Art). Auffall. schnelle Erfolge. Neuest. Verfahr. Dr. med. Vogl. Aufkl. Lungenbrosch. m. Dank u. Bestät. send. fr. geg. 50 Pf. i. Briefm. L. De.Ham, Hannover, Münzstr. 6. 121

**Erdkabel** 2/7½ m. Al., 8×4 qmm. 3000 Volt in einem Stück, 34 m. Kupfer, 150 qmm. in Stücken von 2—4 Metern verfauft (ib1380 **Maschinen-Fabrik Arthur Vondran** Königstraße 58. — Fernsprecher 1131.

**Butter zu Mk. 10.00** per Pfund können wir Ihnen nicht besorgen, wohl aber Ersatzmittel, wie Schokolade, Kakao, Tee, Reis, Speck, Oelsardinen, Corned Beef, Seife und Toilette-Seife 2c. direkt aus dem beliebten Gebiet zu jeweilig billigstem Tagespreis mit ganz garantiertem Prompteste-Ausführung.
Desgleichen Zigarren und emerit. Zigarretten, Kau- und Sieg-Tabak, feiner Schnitt, Stumpen.
Verlangen Sie Muster von in garantiert reinem Blatt-Tabak in jeder Menge freibleibend lieferbar. (ib2623
**Georg Thomas & Co., Frankfurt a. M.-Süd.** Telephon Rödner 213. Telegramm-Adresse: Gethomasco. Frankfurtmain.

**Englische Zigaretten,** nur erstklassige Marken, per Mille 250 u. 260 M., gibt, solange Vorrat reicht, an Wirte, Kaufleute 2c. ab **Zigarrengroßhandl. W. Fleischer,** M. Ulrichstraße 46b.

**OPEL** Russels Heimat

**Personen-Nutz- und Lastwagen in allen Ausführungen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190902038/fragment/page=0001

## Verkäufe

### Grundstücke

**Hausgrundstück,**
Stadtmitte, 13 gr. und m. Wohn., l. 70 000 M. z. verk. Vorder- u. Hinterh., sehr Hofunterstellen. Offerten unter D. 1884 a. d. Exp. d. Bl.

**Hotel, Fabrikhintergebäude,**
gr. Hof und Garten für 400 000 M. bei verk. (40336 Engelmann, Worms.

**Geschäftshaus**
**in Halle a. G.,**
Bahnhofe, Hochpart. und 2 Stockwerk. gewölbt, gr. Lagerraum, Kutschstuben und Hintergebäude preiswert zu verkaufen. Kaufl. unter U. Z. 1253 an (35187 Rudolf Mosse, Wilhelmstraße 4, erbeten.

**Wohnhaus**
mit klein. Wohn., geräumm. Werkstätten, Tischl. und sonstigen Utensilienraum, mit Kohlenaufzug, preiswert b. bar Off. u. H. 8.1097 an Rud. Mosse, Bindestr. 4. (41-2 Deshalb bitte mein Grundstück, Mühlstraße 31, befindend aus:

**Wohnhaus**
mit Laden, Scheune, Werkstatt für Handwerker jeder Art passend, Gemüsegarten und ca. 4½ Morgen Wiesen- u. Ackerland sofort zu verkaufen. Preis 12 000 Mark.
**Paul Mauer,**
Annaburg, Töpferstraße 2.

**Papierwarenfabrik,**
flotes Geschäft, zu verk. Reell. m. ca. 25 000 Mark erforderl. Näheres unter D. 2094 a. d. Exp. d. Bl.

**Eck- u. Grundstück-Verkauf**
in vornehmster Geschäftslage, Wohnlage, Mitte der Stadt Halle a. S., wo ein bedeutendes Geschäft untergebracht. Restaurant bez. Bier, ist am 1. 10. 19 Verwehhen. Das Grst. ist mit Zentr.-Heiz. und Elektr. Licht versehen. Bequem einger. Wohn., daher kein Ausfall. Unterhalt. kein Ob. U. O. 2094 a. d. Exp. d. Bl. Verz. mein modern geb.

**Reservations-Grundstück**
**mit klein. Garten,**
ganz in lebh. Verkehrsgegend Nähe Rathaus, bei Preis 50 000 Mark Anzahlung. Nur ernste Selbstkäufer erfahr. Näh. u. T. 1637 d. Exp.

**Ein Wohnhaus mit Garten,**
¼ Morg. Acker, Scheune u. Stall, geg. Wohnungsumtausch in Ammendorf oder Radewell sofort zu verkaufen. Wohnung evtl. 1. od. 11. Gig. mit Kortib.
**Beelen,**
Mühlmittelstraße Nr. 6.

**Hausgrundstück**
Nähe Steinweg, Linden- und Torstr. Werte sich 4000 M., Ford. 62 000 M., ist bei 10 000 M. Anzahl. zu verk. **Schmidt,**
Friedrichstraße 20, 2 Tr. l.

**Einfamilien-Haus**
**Rudolstedt Nr. 45**
mit Laden, Stallung und Hofraum, elektr. Licht, Grundlage 7000 M. Wert für Schuhmach., Bäcker od. sonst. soll durch das Unterzeichnete Amt am 26. September, vormittags 10 Uhr zwangsweise verkauft werden. Näh. durch
**Kermann,**
Gerichtsvoll. in Halle.

**Hausgrundstück**
in Halle, Bahnhofe, in ruhiger, bevorzugter Lage, für alle Zwecken geeignet (auch für Bankiers, Rechtsanwälte, Ärzte oder Auksl.) preiswert zu verkaufen. Näheres unter B. Z. 1506 durch
Rudolf Mosse,
Brüderstraße 4, erbeten. (

**Restauration**
in guter Lage für 4000 M. sofort zu verkaufen. Off. u. F. 1946 a. d. Exp. d. Bl.

**Kleines Wohnhaus**
Mitte der Stadt zu verkauf. Näheres bei (40240
**Meyer,**
Zörbiger Straße 16.

**Zweifamilienhaus**
mit gr. Garten, eine Wohnung evtl. sofort beziehb., bestes Wohnhaus, Nähe Stadt preiswert zu verkaufen. Offerten unter 1956 an die Expedition dieses Blattes.

**Achtung!**
**Ein Landgrundstück**
mit Geschäftsladen, Nähe von Halle a. S., ist billig
**zu verkaufen.**
Zu erfragen b. Restaurant, Geiststraße 33.

**Geschäftsbesitz**
**Rentengeschäft,**
ein verkehrsreich. Gegend, sof. sehr preiswert. Gef. Angebote unter T. 1777 a. d. Exp. d. Bl.

**Achtung!**
Ein gutgehendes
**Restaurant**
ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen
Geiststraße 33, Hochpart.

**Mittleres, gutgeh. Restaurant**
zu verk. Reflektant, welche alles Wissen, um mich abzusetzen, werden bevorzugt. Off. u. H. 1963 a. d. Exp.

**Zigarrengeschäft**
(Gelb), in verkehrsreicher Gegend, (40268
**sofort zu verkaufen.**
Offerten unter B. 1996 an die Expedition dieses Bl.

**2½ Morgen Gartenland**
in der Nähe vom Bahnhof Trotha bis zu verkaufen. u. T. 1617 a. d. Exp. d. Bl.

**Ein Schreibergarten**
Werderstraße 49 abzugeben. Meyer,
Beesenstedt, 38, II.

**Grundstück,**
in bester Lage, mit gutem Materialw.- u. Kolonialw.-Geschäft krankheitshalber
**sofort zu verkaufen.**
Anzahlung 18 000 M., Rest 9000 M. Offerten unter U. 100 hauptpostlagernd Bernburg. (40467

### Kaufgesuche

**Hausgrundstück**
mit Stallung und 8 bis 10 Morgen Land, evtl. mit teil. und tot. Inventar zu kaufen gesucht.
Anerbote an
**Franz Jaukus,**
Gutsbesitzer a. Gibe,
Helgolandstraße.

**Suche Grundstück,**
teilb. geeign. m. Wgl. mit Laden und gr. Hof und Gelaß, gut verzinsl. bei Anzahl. oder Ansuch. Halle oder nächste Umgeb. Off. u. O. 1914 a. d. Exp. d. Bl.

**Kl. Haus,**
in gut. Zust., mit Garten, in der Nähe von Halle zu kaufen gesucht. Off. unter A. 1911 a. d. Exp. d. Bl.

**Größere bestrenommierte, nachweislich rentable**
**Wasch- und Plättanstalt**
mit gut. Kundenkreis und sämtlich. Inv. b. Kreditsam. Leuten gesucht. Offerten unter M. 1912 an die Expedition dieses Blattes.

**Grundstück**
**m. Kolonialw.-Gesch.**
zc. der bald oder bis zum 1. April 1920 bei 20 bis 30 Mille Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter L. 9661 an die Filiale d. Blattes Leipzigerstr. 34.

**Lebensmittelgeschäft oder Zigarrengeschäft.**
in gut Lage, evtl. auch m. Grundstück zu kaufen ges. Off. u. M. 2032 a. d. Exp. d. Bl.

**Landgasthof.**
Gdst., Gemüsegart., etwas Land, Nähe einer Stadt
**zu pacht. evtl. kauf. gesucht.**
Offerten unter T. 1917 an die Expedition dieses Blattes.

**Kleine Gärtnerei**
oder dafür geeign. Grundstück in der Prov. Sachsen
**zu kaufen gesucht.**
Gefl. Offerten erb. (4-52
**Albert Barens,**
Zappenbach,
Bezirk Halle a. S.

**Kleines Haus,**
geb., Garten, a. Kaufm. u. mlet. geeig. W. Günther,
Zwingerstraße 9, II.

**Hausgrundstück**
mit Laden, Werkstatt und Torwirtschaft, in bestehender Lage, für 3000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 2002 an die Expedition dieses Blattes.

**Gut, solid. Geschäft**
von tüchtigem Kaufmann
**zu kaufen gesucht.**
Buch- od. Papierhandlg. bevorzugt. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Offert. unt. T. 1857 a. d. Exp. d. Bl.

**Suche Grundstück**
mit Garten u. 2—3 Morg. Land Nähe Halle u. Nähe zu kaufen. Offerten unter N. 2013 a. d. Exp. d. Bl.

**Suche gutverzinstich. neueres Wohnhaus mit elektrisch. Licht zu kaufen.**
Angeb. unter A. 1 Exp. d. Bl.

**Gutgehende Schlosserei,**
Stadt, Nähe Halle, mit Wohn. und Werkstatt, gut. Gef. Angebote unter T. 1999 a. d. Exp. d. Bl.

## Verkäufe

### Verschiedene

**Schöne neue Kücheneinrichtung**
sehr billig zu verkaufen
**Friesenstraße 26,**
3 Treppen links.

Große Auswahl in
**Kücheneinrichtungen.**
Schlafzimmer in all. Farb.
**Speisezimmer in Eiche**
sowie Vorplätze, Vertikos, Betten, Tisch und Stühle, Spiegel
verkauft Ausnahmepreiswert
**H. Bieler,**
Albrechtstraße 39.

**Beleuchtungs-**
körp. lieb. Art f. Gas u. Elektr. **Gaskocher.** Gas-Plätten, Brenner zc. f. all. Gerät. — Mich. Kafferette auch erleicht. Zahlungsweise.
**C. G. Hölzke,**
Franckestr. 7, Rohnhofsplatz.

Davenportsofas, Rohrsessel, Hölzer, Abwaschtl., halbe Schränke und Haushaltsuhr 42 preiswert zu verkaufen
Un-Werftlat 17, I. l.

**Besichtigung nachmittags.**

**Vom Abbruch**
eines Gutsmannschen Schwein in Oberthüringen am See, Kleberstraße 7
sind zu verkaufen:
Dachlatten, Sparr., Mahn., Balken, Stallthür., Latten, Bauch- und Mauersteine,
**Brennholz**
und verschiedenes mehr.
**August Merker,**
Oberröblingen a. See.

Modernes Plüschsofa, Weißtischen mit Matratzen 70 und 90 M.
Gerdt, Kl. Märkerstr. 4, Hof II.

**Möbel**
Schlafzimmer
Speisezimmer
komplette Küchen
sowie einzelne Stücke
**Möbel**
Bettstellen mit Drell-Matratzen, Plüsch- u. Stoff-Sofa
Chaiselongue
billigst im
Möbelhaus
**Te cher,**
unt. Gr. Steinstr. 82 I.

**Foto-Artikel Arbeiten**
m. sachgemäß ausgeführt.
**Merkur-Drogerie**
**Walther Jentzsch,**
Ludwig Wucherer-Str. 25.
Habe prima nahtlose
**Lederpantoffeln,**
Lederpantoffeln mit Lederfohlen, Herren-, Damen- und Kinderschuhen zu verk.
Schleich, (1847
Alter Markt 34.

**Möbel!**
Wohnzimmer in Nußbaum, mod. Schlafzimmereinrichtung, Schlafsimmer, Herrenzimmer, Vitrine, Tische und Mahagoni Salon, Sofa m. Hocker, Trum., Spiegel, Bettstelle, Nußbaumtische, Stühle, Sofa und Bancelpret, Wäsch. m. Marmorplatte, Nußbaum-Kleider, hochfeine, Wollgarnatur, verkauft (6294
**Friedrich Schröth,**
Möbelhaus,
Kl. Ulrichstraße 34.
Telephon 4898.

**Goldene Herrenuhr**
mit Stahlarmband verloren.
**Goldene Armband-Uhr**
**Gold. Damenuhr**
**Gold. Uhrkette**
**Brillant-Ring**
**Gold. Herrenringe**
verkauft billig
**Herm. Schindler,**
Kleine Ulrichstr. 35.

**Gutes Spinnrad,**
Kinderwagen, gr. Kinderbettstelle, Kinderstuhl, Kinderbettchen, Kinderbettstelle, Kinderstuhl, Kinderbettchen, Kinderbettstelle, Kinderstuhl, Kinderbettchen,